



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Hannoversche Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Hannoversche Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,1 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Hannoversche Leben ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 30 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 12% und liegt damit um 23 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 35%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	10.572.010
Fondsgebundene LV	125.216
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	10.892.499
HGB-Deckungsrückstellung	8.951.237
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	301.265
Risiko- und Übriges Ergebnis	318.961
Schlussüberschussanteil-Fonds	60.420
Zahlungen Versicherungsfälle	929.217
Zinszusatzreserve	876.370
aktivische Bewertungsreserven	1.804.880
freie RSt für Beitragsrückerstattung	454.530
mittlerer Tarifrechnungszins	3,5%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	301.265
verfügbare RfB	514.950
HGB-DRSt ohne ZZR	8.074.867
Bestandsabbaurate	11%
Passivduration	9,2
skalierte aktivische Bewertungsreserven	1.804.880
Marktwert Kapitalanlagen	12.376.890
Marktwert-Bilanzsumme	12.697.379
zukünftige pass. vt. Überschüsse	2.919.998
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-794.426
passivische Bewertungsreserven	2.125.572
zukünftige Überschüsse	3.930.452
zukünftige Aktionärsgewinne	982.608
latente Steuern	245.652
ökonomisches Eigenkapital	1.902.916
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	12%
ökonomische Eigenkapitalquote	12%